

Gemeindebrief

der deutschsprachigen evangelischen Gemeinden
in Süd- und Südwestengland, Wales und West-Midlands

September bis November 2025



Foto: K.Th.

German Speaking Protestant Churches
in South and South West England,
Wales and West Midlands

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Gemeinsam unterwegs	4
Termine für Süd England	6
Online Veranstaltungen	7
Termine für Südwest England	9
Seiten für Klein & Groß	11-14
Termine für Wales	15
Impressum	17
Vor 75 Jahren in den Ruinen der Coventry Cathedral	19
Termine für West Midlands	21
Wir brauchen Sie!	22
Tagebuch des Reisepfarrers	23
Adressen	24

Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute! *1.Thess 5,21*

Ein Bibelwort zum Nachdenken für jeden Monat

September:

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2 (L)

Oktober:

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch!

Lukas 17,21 (L=E)

November:

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16 (L)

Liebe Leserin, lieber Leser !

Das Foto der Titelseite ist aus der Ruine der alten Coventry Cathedral. Auf der Plakette über dem verwitterten Chorstuhl steht:

*In memory of
DICK HOWARD
Provost of this
Cathedral 1933-58
and his wife
MARJORIE*

In der Nacht vom 14. auf den 15. November 1940 hatte die deutsche Luftwaffe einen zerstörerischen und tödlichen Angriff auf Coventry geflogen. Der sogenannte „Phoney War“ seit September 1939 war zum himmel-schreienden Inferno geworden. Angst, Wut und der Ruf nach Vergeltung machten sich verständlicherweise danach breit.

C.S.Lewis schrieb einmal in Bezug auf menschliche Entscheidungssituationen: „*The Angels of God hold their breath to see which way we will choose to go.*“

Am Weihnachtstag 1940 erklärte Provost Howard öffentlich in einer BBC Radioansprache aus den Ruinen der zerstörten Kathedrale: „*What we want to tell the world is this: that with Christ born again in our hearts today, we are trying, hard as it may be, to banish all thoughts of revenge ... we are going to try to make a kinder, simpler – a more Christ-Child-like sort of world in the days beyond this strife.*“

Es folgten dann trotzdem viereinhalb schreckliche Kriegsjahre mit Millionen Toten und Hunderten von zerstörten Städte wie schließlich u.a. auch Kiel und Dresden in Deutschland.

Aber die Worte und Gedanken von Provost Howard wirkten wie Samenkörner weiter in den Herzen der Menschen. Nach dem Kriegsende ergaben sich Möglichkeiten, sie in Taten umzusetzen. Einwohner von Coventry luden deutsche Kriegsgefangene aus dem fünf Meilen vor der Stadt gelegenen Kriegsgefangenenlager Stoneleigh an Sonntagnachmittagen zu sich nach Hause ein. Im September 1946 wurde in Coventry der landesweit erste German Circle gegründet. Im Oktober 1950 fand der erste deutschsprachige Gottesdienst in der Krypta der ansonsten zerstörten Kathedrale statt.

Ein verwitterter Chorstuhl in den Ruinen der Coventry Cathedral ist für mich ein Hinweis darauf, das Worte und Taten von einzelnen wichtig sind und unsere gemeinsame Welt positiv beeinflussen können.

Die Engel Gottes hielten im November 1940 ihren Atem an. In Provost Howard und anderen Menschen in Coventry konnten sie bereits einen Lichtfunken der Hoffnung inmitten dunkler Wolken des Unheils sehen.

In diesem Herbst erinnern wir uns an die Vergangenheit in einer Gegenwart, die diese Erinnerung dringend braucht.

Ihr/Euer Pastor Kai Thierbach

Gemeinsam unterwegs

Ende Juni war es auch in diesem Jahr wieder soweit: Für zweieinhalb Tage ging es als Gruppe aus dem gesamten PAB mit Erwachsenen und Jugendlichen erneut auf den Gower Pilgrimage Way. Diesmal führte der Wanderweg mit Abzweigungen über 25 Meilen von Oxwich bis zur All Saints' Church in Mumbles, wo die deutschsprachige Gemeinde Swansea ihr „Zuhause“ hat.

Wie in den vergangenen zwei Jahren wurden in den Kirchen unterwegs viele Stempel gesammelt. Jetzt ist der Pilgerpass mit den Stempeln von allen 17 Kirchen und einem extra Stempel für die All Saints' Church gut gefüllt.

In Oxwich und Bishopston konnten wir jeweils in Community Halls mit Isomatte und Schlafsack übernachtet - nicht sehr komfortabel, aber zumindest ein paar Stunden Schlaf wurde den Pilgern so zuteil. Die Organisation der Übernachtungen für eine über 20köpfige Gruppe stellte wieder einmal die schwierigste Aufgabe dar, die aber erneut hervorragend von Susanne und Anne aus dem Vorbereitungsteam gelöst wurde.

Die gemeinsamen Mahlzeiten und das Unterwegssein in der Gruppe waren wie in vergangenen Jahren ein wichtiger Teil der Pilgererfahrung. Gemeinsam wurden am Abend die Tische gerichtet, das Essen vorbereitet, auf-

geräumt – und das alles ohne große Einteilung. Es geschah scheinbar wie von selbst, bzw. fanden sich immer sofort fleißige und bereite Hände. Auch das war wieder eine sehr gute Gemeinschaftserfahrung, die Lust auf Wiederholungen macht.

Zwar schien im Vergleich zu den Vorjahren diesmal nur wenig Sonne, dagegen waren wir öfter im leichten Nieselregen unterwegs. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Am Abend konnten wir trotzdem jeweils ein kleines Lagerfeuer anzünden, um den Tag mit ein paar fröhlichen Liedern ausklingen zu lassen.

In zwei der Pilgerkirchen erhielten wir eine kundige Führung und konnten ansonsten kurze Gebete halten oder Andachten feiern. Am Sonntag kamen wir dann etwas erschöpft aber glücklich zunächst im Gemeindesaal der All Saints' Church an, wo uns weitere Gemeindeglieder aus Swansea und ein Mittagsbüfett erwarteten. Den Abschluß des Pilgerwochenendes bildete wieder ein Gottesdienst, in dem wir für das gemeinsame Wochenende mit vielen guten Eindrücken danken konnten.

Der Gower Pilgrimage Way ist jetzt zuende. Wir sind gespannt, wohin wir uns dann vielleicht im kommenden Jahr auf Pilgerwanderschaft machen.

Kai Thierbach

Gemeindebrief für den Pfarramtsbereich Süd- und Westengland und Wales - 5



Termine für Süd England

Bournemouth, Holy Epiphany Church, Castle Lane West BH9 3JT

Sonntag 14. September	15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 12. Oktober	15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag 9. November	14 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Info: Iris Rüütel (01202 428352)

Portsmouth, John Pounds Memorial Church, High Street, PO1 2HW

Sonntag 14. September	19 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 12. Oktober	19 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag 9. November	18.15 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Info: Ken und Ute Sargent (02392 786321)

Hauskreis Portsmouth

Termine für den Hauskreis werden mit Ken und Ute Sargent abgesprochen.

Southampton, St Mary's Church, Swaythling, SO18 2ST

Samstag 13. September	15 Uhr	Gottesdienst
Samstag 11. Oktober	15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Samstag 8. November	15 Uhr	Familiengottesdienst zu St. Martin

Info: Christiane Grashof-Charlton (074126 17721)

Gottesdienstkollekten

Die Gotteskollekten sammeln wir im **September** für die eigene Gemeinde und im **Oktober** und **Dezember** für Christian Aid.

Online-Veranstaltungen



Foto: K.Th.

an (fast) jedem Freitag um 19 Uhr geht es im online Kalenderblatt um ein Thema passend zum Kirchenjahr oder Kalender mit Bildern, Geschichten & Musik. Anschließend gibt es dann oft einen regen Austausch miteinander. Wer Zeit & Interesse hat, ist herzlich in der Runde willkommen!

Der ZOOM-Link zum direkten Anklicken findet sich auf der Website unseres PAB

www.german-church-south-and-west-and-wales.org

Meeting ID: 898 6714 1047 Passcode: 155507

Newsletter zu synodenweiten Online-Veranstaltungen

Über das Synodalbüro kann ab sofort ein Newsletter mit der aktuellen Aufstellung aller online Veranstaltungen im Bereich der Synode abonniert werden: <https://www.ev-synode.org.uk/veranstaltungen>

Synodenweiter ZOOM-Gottesdienst am Buß- & Bettag, 19. Nov

Am Mittwoch, 19. November, wird es wie in den vergangenen Jahren wieder einen gemeinsamen synodenweiten ZOOM-Gottesdienst um 19.30 Uhr geben. Die Zugangsdaten werden zeitnah bekannt gegeben.

Kanzelgeflüster Freitag,
3. Oktober 2025
um 20.00 Uhr

Eddi Hüneke (Köln)
& **Immo Hüneke** (London-Ost)

unterhalten sich zum Thema:

***AuslandsPfarrersKind
und dann ... ?***

Moderation
Kai Thierbach (Bristol)

Zoom Meeting:

[https://us06web.zoom.us/j/84899193039?
pwd=ugAPlbb6yUt6frMLfj08yGFBfja2Dm.1](https://us06web.zoom.us/j/84899193039?pwd=ugAPlbb6yUt6frMLfj08yGFBfja2Dm.1)

Meeting ID: 848 9919 3039

Passcode: 920237



Termine für Südwest England

Bath, St Thomas à Becket's Church, Church Street, BA2 6AZ

Mittwoch 17. September	15 Uhr	Gesprächsrunde im Luckington House
Sonntag 28. September	12.15 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch 8. Oktober	15 Uhr	Gesprächsrunde im Luckington House
Sonntag 26. Oktober	12.15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Mittwoch 5. November	15 Uhr	Gesprächsrunde im Luckington House
Sonntag 30. November	14 Uhr	Gottesdienst in Brislington (s.u.)

Info: Maria Joyce (Tel 01225 422473)

Bristol, Cotham Parish Church, 2 Cotham Road, Redland, BS6 6DG

Sonntag 28. September	15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 26. Oktober	15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag 30. November	14 Uhr	Gottesdienst in Brislington

**St Peter's Methodist Church,
170 Allison Road, BS4 4NZ**

Info: Eugen Kupich (Tel 0117 9551398 oder E.Kupich@blueyonder.co.uk)

Gespräche über Gott & die Welt in Bath, 6 Marlborough Lane, BA1 2NQ



Foto: K.Th.

Einmal im Monat trifft sich bei Kaffee & Kuchen um 15.00 Uhr eine **Gesprächsrunde im Luckington House** oder bei schönem Wetter dort im Garten.

Die Gespräche drehen sich um Fragen des christlichen Glaubens im Alltag der Welt.

*Info: Maria Joyce
(Tel 01225 422473)*

"The Bible came alive for me!"



Learn a fresh approach to
enable others to collectively
explore bible stories

Four Day Course for facilitators

Saturday and Sunday

Nov 1st & 2nd, 15th & 16th

at St. Saviour's Church,
Larkhall, Bath, BA1 6QG

— Early bird discount = £200 (until Sep 15th)

— After that, full price = £250 (until Oct 10th)

contact: Rachel Leigh-Wood 07758 515 092
« rmleighwood@gmail.com »



<https://rebrand.ly/Bible-comes-Alive>

Seiten für Klein & Groß

Wasser marsch!

Vor einigen Jahren hatte ich schon einmal über Wasser geschrieben. In dem Sommer gab es so viel Regen, das es überall Überschwemmungen gab. Heute wünsche ich mir ein bisschen mehr Naß, wenn ich den trockenen Rasen in meinem Garten betrachte. Sonne und Regen – beides brauchen wir und die Natur zum Leben. Wir nehmen es als Selbstverständlich hin, dass wir beides in angemessenen Mengen bekommen. Aber eigentlich ist das doch unglaublich wunderbar, dass wir nur den Wasserhahn aufdrehen brauchen, um Wasser – sauberes Wasser - zu haben.

Verunreinigtes, dreckiges Wasser kann Krankheiten auslösen. Das ist nicht nur so in fremden Ländern oder etwas von dem wir im Geschichtsunterricht lernen. Leider hören wir auch in Grossbritannien viel zu oft von Flüssen, in die verseuchtes Abwasser gelangt, von Stränden, an denen man nicht mehr Baden kann, weil zu viel Dreckwasser ins Meer gespült worden ist. Das macht mich traurig, denn gerade im Sommer gibt es für mich nichts Schöneres als in einem See zu baden oder meine Füße in einem Bach zu kühlen. Da, wo ich es kann, bin ich umso dankbarer für das Glück, Zugang zu sauberen Wasser zu haben.

Zum Glück gibt es Möglichkeiten aus dreckigem Wasser sauberes zu machen. Wir Menschen machen das in grossen Kläranlagen. Die Natur macht das mit Hilfe von Pflanzen und Mikroorganismen. Versucht es doch mal im Kleinen in Eurem Garten! Aber Vorsicht – trinken würde ich das Wasser vielleicht doch nicht, auch wenn es am Ende ganz klar aussieht! Da nehme ich zum Durstlöschen doch lieber das Wasser aus dem Hahn.

Eure Julia

Wie gut kennt Ihr Euch mit Wasser aus?

- 1) Wie viel Liter Wasser benötigt jeder Mensch täglich zum Waschen, Putzen und für die Klospülung?
- 2) Und wie viel Liter Wasser werden bei der Produktion einer Jeans verbraucht?
- 3) Wie viel Wasser benötigt man, um einen Liter Milch herzustellen?
- 4) Was sind Mangroven?
- 5) Wie viel Prozent unserer Planetenoberfläche sind von Ozeanen bedeckt?
- 6) Wann erklärten die Vereinten Nationen sauberes Trinkwasser zu einem Menschenrecht?
- 7) Welchen Stoff können Kläranlagen aus verschmutztem Wasser nicht herausfiltern?
- 8) Wie viele Liter Wasser schwimmen im Körper eines erwachsenen Menschen umher?

Experimentier-Seite

Was Ihr für eine Mini Kläranlage braucht:

1. vier gleich große Blumentöpfe
2. einige Tonscherben
3. Kies und Sand (gewaschen)
4. Erde
5. einen Kaffeefilter
6. einen mittelgroßen Kieselstein
7. zwei große Einmachgläser
8. Eimer mit verschmutztem Wasser

Und so geht's:

1. Legt jeweils ein bis zwei große Tonscherben auf die Böden von drei Töpfen. Sie sollen verhindern, dass Kies, Sand und Erde durch die Löcher der Topfböden sickern.
2. Nun könnt ihr die drei Töpfe befüllen: Den ersten Topf füllt ihr zur Hälfte mit Kies, den zweiten Topf halb voll mit Sand und den dritten Topf befüllt ihr zur Hälfte mit Erde.
3. Der Kaffeefilter kommt nun in den vierten Blumentopf. Legt einen großen Kieselstein als Abstandhalter hinein.
4. Stellt nun vorsichtig alle Töpfe übereinander auf ein Einmachglas. Ganz unten steht der Topf mit dem Kaffeefilter, darauf der mit Sand, dann der mit Erde gefüllte Topf und zuletzt der Topf mit dem Kies. So wird das Wasser von oben nach unten erst grob und dann immer feiner gefiltert.
5. Nun könnt ihr euer Wasser filtern! Gießt langsam das schmutzige Wasser aus dem Eimer in den oberen Topf und wartet, bis es durch alle Töpfe gesickert ist. Füllt zum Vergleich etwas Schmutzwasser in das zweite Einmachglas.

Seht ihr den Unterschied?

(Die Anleitung für dieses Experiment stammt aus dem Buch Basteln und Experimentieren mit Wasserkraft, erschienen im Christophorus Verlag.)

Lösungen

1) 99 Liter - Diese Menge entspricht ungefähr halb so viel, wie in eine Badewanne passt.

2) 11.000 Liter

3) 1000 Liter - Eine Tonne Wasser wird verbraucht und verschmutzt, um so viel Milch herzustellen, wie in ein Tetrapack passt. Die riesige virtuelle Wassermenge verursachen die Kühe: Sie möchten fressen und trinken - und der Stall muss auch gepflegt werden.

4) Mangroven sind Bäume, die im salzigen Meerwasser wurzeln. Sie wachsen vor allem in den Küstengewässern Mittel- und Südamerikas, West- und Ostafrikas, Südostasiens und Australiens. Das salzige Meerwasser setzt ihren Wurzeln zu - eigentlich. Denn sie haben spezielle Taktiken entwickelt, damit das Salz sie nicht angreift und innerlich verdursten lässt. Zum Beispiel besitzen einige Mangrovenarten Filter an der Wurzelrinde, die nur salzarmes Wasser ins Innere der Pflanze lassen.

5) Rund drei Viertel - Fast drei Viertel, nämlich etwa 72 Prozent der Erdkugel sind von Wasser bedeckt.

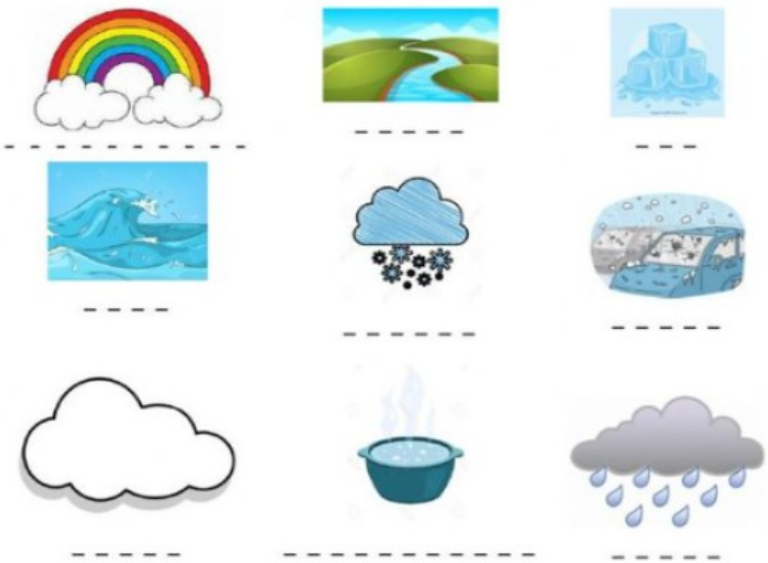
6) Im Jahr 2010 erklärten die Vereinten Nationen sauberes Trinkwasser zu einem Menschenrecht. Das bedeutet, dass jeder Mensch Anspruch darauf hat. Noch nicht in jedem Land der Erde ist dieses Menschenrecht umgesetzt. Dazu müssen die Regierungen handeln: Wasserleitungen müssen gebaut und genutzt, Seen und Flüsse dürfen nicht weiter verschmutzt und Kläranlagen müssen eingerichtet werden. Noch heute haben mehr als eine Milliarde Menschen, also etwas mehr als ein Siebtel aller Menschen, keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

7) Kläranlagen filtern Abwasser und bereiten es wieder zu sauberem Trinkwasser auf. Doch bei Medikamentenrückständen im Wasser versagen sie. Deshalb sollte man abgelaufene Medikamente nicht in der Toilette entsorgen, sondern in der Apotheke abgeben. Auch Shampooreste und Farbstoffe gehören nicht in die Toilette, sondern als sogenannte Problemstoffe auf den Recycling-Hof.

8) Rund 40 Liter Wasser enthält der Körper eines erwachsenen Menschen.

Rätselseite

Findest Du die Wörter der Bilder in dem Suchsel?



H	U	I	R	V	M	S	P	R	E	G	E	N
O	G	N	A	E	I	C	B	O	N	U	R	U
M	E	E	R	P	E	H	I	H	O	P	V	E
N	I	M	B	O	A	N	B	R	H	V	C	U
P	S	A	Y	C	E	E	Y	U	A	Q	U	A
U	E	I	U	V	R	E	W	V	G	C	R	U
H	R	E	G	E	N	B	O	G	E	N	A	I
L	O	O	Y	H	U	W	L	F	L	U	S	S
U	B	R	U	G	L	V	K	I	C	I	O	L
Q	C	T	H	L	P	R	E	K	P	O	T	M
Z	W	A	S	S	E	R	D	A	M	P	F	R

Termine für Wales

Cardiff, Conway Road Methodist Church, Conway Road, CF11 9HT

Informationen zu Gemeindetreffen und Veranstaltungen (**Coffee Mornings**) über *Annette Després* (Tel 02920 752022).

Cwmbran

In Cwmbran findet der Hauskreis nach Absprache statt.

Info: Anke Lake (Tel 01633 861622)

Llanelli, Holy Trinity Church, Felinfoel SA14 8BE

Sonntag 21. September	16 Uhr	Trilingual Ecumenical Service in Swansea
-----------------------	--------	--

Samstag 25. Oktober	10.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
---------------------	-----------	------------------------

Samstag 22. November	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
----------------------	-----------	---

Info: Inge Jones (Tel 01554 776673)

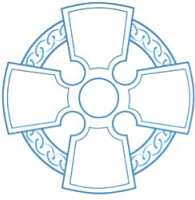
Swansea, All Saints' Church, Church Park, Mumbles SA3 4DE

Sonntag 21. September	16 Uhr	Trilingual Ecumenical Service
-----------------------	---------------	-------------------------------

Samstag 25. Oktober	15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
---------------------	--------	------------------------

Samstag 22. November	15 Uhr	Gottesdienst zum St. Martinsfest
----------------------	--------	----------------------------------

Info: Anne Neumann (Tel 01792 466885)



**Trilingual Ecumenical
Service celebrating the
feast of St. Matthew.
Welsh -English-German**

**Sunday 21st September 2025
at 4 p.m.
in All Saints' Church ,
Mumbles , Swansea**

All Welcome

Deutsche Bücher



„Sind die Bücherkisten mit dabei?“ werde ich manchmal direkt gefragt. Ich freue mich dann, dass dieser kleine Service des „rollenden Antiquariats“ nach wie vor in Anspruch genommen wird. Es gibt in den Kisten tatsächlich immer wieder Bücher zu entdecken, die guten und interessanten Lesestoff bieten. *Kai Thierbach*

Impressum

Redaktion und verantwortlich für die Texte und Fotos, sofern sie nicht mit einem Namen oder einer Quelle gekennzeichnet sind: Kai Thierbach, 4 Mayflower Court, Staple Hill, Bristol BS16 5FD

Druck und Versand: Eugen Kupich (E.Kupich@blueyonder.co.uk)

Der nächste Gemeindebrief für die Monate Dezember bis Februar 2026 wird Ende November erscheinen. Beiträge dazu bitte bis spätestens 15. November an das Pfarramt.

Adressänderungen bitte direkt an Eugen Kupich.

Wir schicken Ihnen den Gemeindebrief auch ohne Mitgliedschaft gerne zu. Zur Deckung der Kosten bitten wir dann um eine Spende.

75 years **German-speaking congregation** **in Coventry**

Celebratory Service
19th October at 2:pm

in the Chapel of Unity
at Coventry Cathedral

Followed by refreshments



Vor 75 Jahren in den Ruinen der Coventry Cathedral

Im Jahr 1950 stand im Herzen Coventrys nur die Ruine der zerbombten Kathedrale. Neben dem nicht zerstörten Glockenturm gab es dort vor allem einige Räume in der Krypta, die noch gottesdienstlich genutzt werden konnten. Einer dieser Räume war die „Chapel of Unity“ (später in „Chapel of the Cross“ umbenannt), die für die damals entstehende deutschsprachige Gemeinde eine wichtige Rolle spielen sollte.

Bereits Ende der 1940iger Jahre kamen wieder deutsche Besucher nach Coventry. Unter ihnen war der Berliner Pfarrer Adolf Kurtz, seit 1922 Pfarrer an der 12-Apostel-Kirche, dann Mitbegründer der 1934 entstandenen „Bekennenden Kirche“ und aktiv im „Büro Grüber“, das von den Nazis verfolgten „nichtarischen“ Christen die Flucht und Ausreise aus Deutschland ermöglichte.

Pastor Kurtz hatte bereits 1939 eine Einladung nach Oxford erhalten, wollte aber in Berlin bleiben, wo er seinen Platz in der schwierigen Zeit des Kirchenkampfes sah. 1948 nahm er dann doch den Ruf nach England an und wurde Pastor der deutschsprachigen Gemeinden in Oxford, Aylesbury, Birmingham und Leighton Buzzard - und später auch in Coventry.



Charred Cross in der Ruine der
Coventry Cathedral

Bei einem Besuch in Coventry beim damaligen Provost R.T. Howard knieten schließlich beide im Gebet vor den Worten „Father Forgive“ in der Ruine der Kathedrale. Der Provost lud Pastor Kurtz daraufhin ein, in der Krypta der Kathedrale doch einen Gottesdienst in deutscher Sprache zu halten.

Am 15. Oktober 1950 fand so der erste deutschsprachige Gottesdienst in Coventry mit dem deutschen Pfarrer aus Oxford statt – nur einen Monat vor dem zehnten Jahrestag der Bombardierung und Zerstörung der Kathedrale durch die deutsche Luftwaffe. An dem aus diesem Anlass am 15. November 1950 stattfindenden großen

Gedenkgottesdienst nahm Pastor Kurtz dann ebenso mit einem weiteren Gemeindeglied aus Oxford teil.

Im Jahr darauf im Sommerurlaub in Deutschland traf Pastor Kurtz einen alten Freund, der Mitglied des Bundestages war. Er erzählte ihm vom deutschsprachigen Gottesdienst in Coventry und das Erstaunen über diese Geste der Versöhnung war groß. Der Freund stellte daraufhin den Kontakt zu Bundespräsident

Theodor Heuss her. Auch Heuss zeigte sich sehr beeindruckt und beschloß, dass nun ebenso von deutscher Seite eine sichtbare Geste der Versöhnungsbereitschaft erfolgen müßte.

Daraufhin gab es eine deutschlandweite Spendenaktion, in deren Ergebnis ein substantieller finanzieller Beitrag zu den Glasfenstern der 1962 eingeweihten neuen Chapel of Unity zusammengebracht wurde. *K.Th.*

(Quelle: W.E.Rose „Sent from Coventry“)



Pastor Adolf Kurtz und Bundespräsident Theodor Heuss
1958 in Oxford



Glasfenster der Chapel of Unity

In diesem Jahr feiert die deutschsprachige Gemeinde in Coventry das 75. Jubiläum ihres Anfangs. Dazu gibt es am **Sonntag, den 19. Oktober**, um 14 Uhr einen **Festgottesdienst** mit anschließendem Empfang in der Chapel of Unity an der Coventry Cathedral.

Eine **Ausstellung** in der Chapel of Unity wird dazu die Geschichte der Gemeinde seit 1950 veranschaulichen.

Termine für West Midlands

Birmingham, Friends' Meeting House, 930 Bristol Rd, B29 6NB

Sonntag 21. September	15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 5. Oktober	11 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag 2. November	11 Uhr	Gottesdienst
Samstag 15. November	15 Uhr	St. Martinsfest mit Laternenbasteln

In **Cannock Chase** findet in diesem Jahr am Remembrance Sunday kein Gottesdienst statt, weil die Friedhofsanlage zu Renovierungszwecken geschlossen ist.

Info: Anne-Katrin Klehe (Tel 0121-6036750)

Samstagsschule in Birmingham

An den Samstagen, **6. & 13. September / 4. & 18. Oktober / 8. & 29. November / 13. Dezember** jeweils von **11-13 Uhr** im Friends Meeting House mit gemeinsamem Spielen, Basteln, Musik und einer Geschichte.

Nähere Informationen dazu bei Julia Zilles (Tel 078 8995 4019)

Chapel of Unity, Coventry Cathedral, St Michael's Ave, CV1 5AB

Sonntag, 7. September	14 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 19. Oktober	14 Uhr	Gottesdienst zum 75. Gemeindejubiläum
Sonntag 2. November	14 Uhr	Gottesdienst

Info: Anni Louth (Tel 02476 675 546)

An jedem ersten Sonntag findet um 17 Uhr ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der Chapel of Unity statt.

An jedem **Dienstag** trifft sich um 13.05 Uhr ein ökumenischer Kreis zu einem kurzen englischen **Mitttagsgottesdienst**.

Jeden **Mittwoch** lädt ein weiterer ökumenischer Kreis zur **Morgenandacht** in englischer Sprache um 8 Uhr in die Chapel of Unity ein. An der Morgenandacht kann außerdem über einen eigenen ZOOM-Link der Chapel of Unity online teilgenommen werden. **Meeting ID: 840 6708 6569 Passcode: 00002025**
Info: Dorothea Beasley 01926 733308

regelmäßig & synodenweit



Email-Verteiler

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen werden oft zusätzlich per Email weitergegeben. Wenn Sie in den Email-Verteiler aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an die entsprechenden KV-Vorsitzenden. Der Kontakt steht immer auf der Rückseite des Gemeindebriefes.



Foto: Eugen Kupich

Wir brauchen Gemeindebriefleser!

In den kleinen Gemeinden liegt die Verantwortung für das Gemeindeleben immer auf den Schultern weniger. Da tut es gut, Freunde zu haben, die diese Arbeit anerkennen. Zum Beispiel dadurch, dass sie sich auf die Liste der Gemeindebriefleser eintragen lassen und diesen mit einer kleinen Spende finanzieren.

Wir brauchen Teilnehmer!

Ein Gottesdienst braucht auch in einer kleinen Kirche eine Mindestzahl an Teilnehmern, damit eine kleine Gemeinde versammelt ist. Wenn zehn Personen da sind, fühlen sich auch Neuhinzukommende wohl. So trägt jeder Teilnehmer dazu bei, dass wir einladende Gottesdienste feiern können.

Wir brauchen Spender!

£65,000 müssen die vier Gemeinden in diesem Jahr als Beitrag an die Synode zahlen. Bei knapp 200 Mitgliedern bedeutet das **pro Kopf £325**. Davon wird hauptsächlich die Pfarrstelle finanziert. Dazu kommen die Kosten für Nutzung der Kirchen und weitere Sachkosten. Kinder sind bei uns beitragsfrei, und auch nicht jedes Mitglied kann soviel beitragen. Zum Glück besitzen die Gemeinden Ersparnisse, deren Erträge sie verwenden können. Zusammen mit den Beiträgen reichen diese knapp aus, um die Kosten zu decken. Daher sind wir für Spenden dankbar und freuen uns auch, wenn wir in einem Vermächtnis bedacht werden. Jede Gemeinde ist Charity und darf aus den Spenden und Kollekten Gift Aid beantragen.

Wir brauchen Mitglieder!

Eine Pfarrstelle kann es nur dort geben, wo genügend Mitglieder dies ausdrücklich wollen und die Verantwortung dafür übernehmen. Die Synode hat 200 Erwachsene als Mindestzahl festgelegt. Wir liegen knapp darunter.

Wir brauchen Sie !

Tagebuch des Reisepastors

Auf den Dichterstürzen Johann Wolfgang von Goethe geht der Ausdruck: „Namen sind Schall und Rauch“ zurück. Im ersten Teil seines „Faust“ will er damit eigentlich sagen, dass die Bezeichnungen oder Namen in Bezug auf Gott nicht das Wesentliche sind. Nicht die Verstandesbegriffe, sondern das Gefühl sind in der Religion entscheidend:

*„Nenn es dann, wie du willst,
Nenn's Glück! Herz! Liebe! Gott!
Ich habe keinen Namen dafür!
Gefühl ist alles;
Name ist Schall und Rauch.“*

Inzwischen hat sich der Ausdruck „Namen sind Schall und Rauch“ in der deutschen Sprache verallgemeinert und wird nicht nur, wie bei Goethe, auf die Religion bezogen. Aber auch wenn das oft so sein sollte, dass „Namen Schall und Rauch sind“, sorgen sie doch immerhin für Kommunikation und Diskussion – und manchmal ebenso für Unterhaltung.

Verstärkt wird das, wenn sich verschiedene Sprachen überschneiden – eine Situation, mit der wir als deutschsprachige Gemeinden hier in Großbritannien öfter konfrontiert sind.

Wie spricht man zum Beispiel die Eigennamen in der anderen Sprache richtig aus? Dafür bietet sich von vornherein ein humorvoller Umgang an.

No hard feelings – um auf der Linie des gefühlsbetonten Goethe zu bleiben.

Mein deutscher Name bietet dabei einiges Potential, wie ich bereits mehrfach erfahren durfte. Hier also einmal zwei unterhaltsame Beispiele:

Zu unserem ökumenischen Karfreitagsgottesdienst in der Holy Epiphany Church in Bournemouth wurde ich im vergangenen Jahr als Prediger freundlich begrüßt. Aber statt „Pastor Kai“ hieß ich da auf einmal „Custard Pie“.

Dieser allen verständliche Versprecher wurde aber dann auch sofort bemerkt und sorgte für herzerwärmende Heiterkeit in der ökumenischen Gottesdienstgemeinde am Good Friday und für eine bleibende Erinnerung.

Englisch und Deutsch bieten bereits genug sprachlichen Anlaß, in unserem PAB kommt dann aber noch das Walisische hinzu. Bei den Treffen von Churches Together in Wales (Cytün) konnte ich schon mehrfach mit einer humorvollen Referenz zu meinem Nachnamen punkten. „Thierbach“ klingt schließlich ziemlich ähnlich wie das Walisische „Tý Bach“ - übersetzt „little house“ - und im Walisischen die Bezeichnung für ein Plumslo.

Namen sind Schall und Rauch, der aber trotzdem offenbar für sprachübergreifende Heiterkeit sorgen kann.

Kai Thierbach

Pfarrer, Vorsitzende und Schatzmeister im Pfarramtsbereich

Pfarramt

Pfarrer Kai Thierbach
4 Mayflower Court, Staple Hill
Bristol BS16 5FD
Telefon: 0117 9574034
Mobil: 075 1719 9394
germanchurchbristol@gmail.com

Süd-England

Charity-Nr: 1126295

Vorsitz vakant

Kontakt: Anke Tabrah
tabrahfamily1@gmail.com

Michael Gardener (Schatzmeister)
6 Cranbourne Close
Southampton SO15 7QQ
mjgardener5@gmail.com

Bankverbindung:
Martin Luther Church Bournemouth
Account Nr: 51080504
Sort Code 40-13-08 (HSBC)

Wales

Charity-Nr: 1126761

Annette Després (Vorsitzende)
31 Lon-Ysgubor, Rhiwbina
Cardiff CF14 6SF
Tel: 02920 752022
annette.despres24@gmail.com

Christine Range (Schatzmeisterin)
Pen y Bryn, Pontardulais Road
Cross Hands SA14 6PD
Tel: 01269 831642
TineRange@yahoo.de

Bankverbindung:
German Speaking Lutheran Church S Wales
Account Nr: 00281224
Sort Code 30-96-91 (Lloyds TSB)

Südwest-England

Charity-Nr: 1127686

Eugen Kupich (Vorsitzender)
4 Brunswick Street, Barton Hill
Bristol BS5 9QN
Tel 07968 079188
E.Kupich@blueyonder.co.uk

Roger Southgate (Schatzmeister)
3 Lansdown Park
Bath BA1 5TG,
Tel. 01225 314531
RSouthgate@aol.com

Bankverbindung:
Lutheran Church Bristol
Account Nr: 20598984
Sort Code: 20-13-67 (Barclays)

West-Midlands

Charity-Nr: 259664

Anne-Katrin Klehe (Vorsitzende)
377 Heath Road South
Birmingham B31 2BA
Tel: 0121-6036750
german.lutheran.church.bham@gmail.com

Michael Hofmann (Schatzmeister)
236 Hole Lane
Birmingham B31 2BZ
Tel 07746621638
mphofmann@gmx.de

Bankverbindung:
German Lutheran Congregation Birmingham-Coventry
Account Nr: 03390758
Sort Code 30-96-12 (Lloyds)

Pfarramtsbereichsrat

Anne-Katrin Klehe (Vorsitzende)
(siehe oben)